

Medieninformation

Nr. 193

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 3. Mai 2023

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen

Flucht vor Polizei endete mit Strafanzeigen

Zeit: 03.05.2023, 02:00 Uhr
Ort: OT Ebersdorf und Flöha

(1534) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost nahmen in der vergangenen Nacht einen 47-jährigen Fahrer eines Pkw Opel in Flöha nach einer Verfolgungsfahrt vorläufig fest. Gegen ihn wird nun wegen verschiedener Verkehrs- und Betäubungsmitteldelikte ermittelt.

Zuvor war im Zuge der Streifenfahrt Polizeibeamten in der Frankenberger Straße in Chemnitz der Pkw Opel aufgefallen, den sie kurz nach der Ampelkreuzung Frankenberger Straße/Huttenstraße einer Verkehrskontrolle unterziehen wollten. Zunächst stoppte der Opel. Als die Polizisten zu dem Fahrzeug gingen, fuhr der Opel unvermittelt in stadteinwärtige Richtung los. Die Streifenwagenbesatzung nahm die Verfolgung auf. Der Opel fuhr anschließend mit überhöhter Geschwindigkeit durch das Chemnitzer Stadtgebiet, u. a. Frankenberger Straße, Helmholtzstraße, Zeißstraße, Margaretenstraße, Hohlweg, Dresdner Straße in Richtung Flöha. Dabei missachtete der Fahrer des Opel an zwei Kreuzungen sowohl die Vorfahrt, als auch rote Ampeln. Die Flucht ging weiter über die Ortslagen Niederwiesa, Braunsdorf und Flöha. Dort bog der Fahrer des Opel auf einen Feldweg an der Frankenberger Straße (B 180), nahe der Einmündung Zur Finkenmühle, ab, stoppte das Auto und versuchte, zu Fuß zu flüchten. Die Polizisten konnten ihn kurz darauf stellen. Es handelt sich um einen 47-jährigen Deutschen.

Bei der Überprüfung hatte sich herausgestellt, dass der 47-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Zudem reagierte ein Drogenvortest positiv auf Amphetamine. Weiterhin fanden die Beamten im Fahrzeug eine Tüte mit rund 25 Gramm Crystal. Sie stellten die Drogen sicher und nahmen den Deutschen vorläufig fest.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der 47-Jährige nach den ersten polizeilichen Maßnahmen aus dem Polizeigewahrsam entlassen.

Das Ergebnis der Verfolgung sind Anzeigen gegen den 47-Jährigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, verbotenen Kraftfahrzeugrennens und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (mg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Chemnitz

Festnahmen nach Drogenfund bei Wohnungsdurchsuchung

Zeit: 02.05.2023, 14:40 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(1535) Aufgrund eines laufenden Ermittlungsverfahrens wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz durchsuchten Polizisten am Dienstagnachmittag eine Wohnung in der Sebastian-Bach-Straße.

Der Verdacht, dass sich in der Wohnung Drogen befinden sollen, bestätigte sich kurz darauf. Insgesamt stellten die Einsatzkräfte knapp 75 Gramm Crystal sowie eine Gasdruckpistole sicher. Der 35-jährige Wohnungsinhaber (deutsche Staatsangehörigkeit), welcher bei der Durchsuchung zugegen war, wurde festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Er wird heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz einem Richter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt.

Zudem hielt sich in der Wohnung eine Frau (29) auf. Bei der Überprüfung der 29-jährigen Tschechin stellte sich heraus, dass gegen sie ein offener Untersuchungshaftbefehl vorlag. Die Frau wurde daraufhin ebenfalls festgenommen. Auch sie wird heute einem Ermittlungsrichter vorgeführt. (mg)

Werkzeuge aus Fahrzeugen erbeutet

Zeit: 29.04.2023, 10:00 Uhr bis 02.05.2023, 08:00 Uhr
Ort: OT Borna-Heinersdorf

(1536) Nachdem sich Unbekannte Zutritt auf ein Firmengelände nahe der Leipziger Straße verschafft hatten, begaben sie sich zu dort abgestellten Firmenfahrzeugen. Sie öffneten gewaltsam drei Mercedes-Transporter und nahmen aus zwei der Fahrzeuge die darin befindlichen Elektrowerkzeuge an sich. Der Stehlschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. 8.000 Euro. Der Sachschaden an den Transportern wurde auf etwa 1.000 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Js)

E-Bikes gestohlen

Zeit: 28.04.2023, 20:00 Uhr bis 02.05.2023, 17:30 Uhr
Ort: OT Reichenbrand und OT Gablenz

(1537) Einbrecher erbeuteten in der Hohensteiner Straße ein weißes E-Mountainbike der Marke „Haibike“ samt Helm und Schloss im Gesamtwert von rund 5.500 Euro. Das Fahrrad war im Keller eines Mehrfamilienhauses angeschlossen gewesen, zu welchem sich die Täter offenbar unbemerkt Zutritt verschafft hatten.

Ebenfalls gestern meldete ein Geschädigter den Diebstahl seines schwarzen E-Mountainbikes „Cube“. Das rund 4.000 Euro teure Fahrrad war in der Zeit vom 23.04.2023 bis 01.05.2023 aus einer Garage in der Geibelstraße entwendet worden. Unbekannte hatten das Garagentor gewaltsam geöffnet, wobei Sachschaden von ca. 900 Euro entstand.

Die Polizei hat die jeweiligen Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des

Diebstahls aufgenommen. (Js)

Mit E-Auto gegen parkende Pkw

Zeit: 02.05.2023, 16:30 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(1538) In der Hilbersdorfer Straße kam am Dienstagnachmittag ein 57-jähriger Mann mit einem Pkw Renault (E-Fahrzeug) aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit drei auf dem Gelände eines Autohauses stehenden Fahrzeugen. Der 57-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den vier Fahrzeugen entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Mutmaßlichen Schrottdieb gestellt

Zeit: 03.05.2023, 00:15 Uhr
Ort: Mittweida

(1539) Durch den Wachschutz einer Firma nahe der Chemnitzer Straße wurde der Polizei vergangene Nacht bekannt, dass sich eine Person auf dem Firmengelände befinden soll. Als die eingesetzten Beamten vor Ort eintrafen, überprüften sie das Grundstück. Dabei stellten sie einen Mann (32) fest. Dieser hatte den Zaun zerschnitten und sich so Zutritt verschafft. Dabei hatte er einen Sachschaden von rund 50 Euro verursacht. Bei der späteren Kontrolle des 32-Jährigen fanden die Polizisten neben einigen Werkzeugen in seinem mitgeführten Rucksack auch Diebesgut in seinen Taschen. Der Langfinger hatte verschiedene Schrottteile einstecken. Zudem sichteten die Beamten wenig später noch eine Kiste mit weiterem, bereitgestelltem Diebesgut. Der Wert der erhofften Beute beläuft sich auf einige Euro.

Der deutsche Staatsangehörige wurde vorläufig festgenommen und auf ein Polizeirevier gebracht. Dieses konnte er auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wieder verlassen. Die Ermittlungen gegen den 32-Jährigen dauern an. (Js)

Diebe hatten es auf Solarmodule abgesehen

Zeit: 28.04.2023, 12:00 Uhr bis 02.05.2023, 10:00 Uhr
Ort: Zettlitz

(1540) Über das verlängerte Wochenende betraten Diebe ein Grundstück in der Geringswalder Straße. Dort waren vier Solarmodule gelagert, welche die Täter samt einem Wechselrichter und Befestigungsschienen mitnahmen. Der Diebstahlschaden summiert sich auf etwa 5.500 Euro. Die Polizei ermittelt. (Js)

Gartenlaube in Brand geraten – Ergänzungsmeldung

Zeit: 01.05.2023, 23:35 Uhr
Ort: Freiberg

(1541) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete in der Medieninformation Nr. 192,



Meldung 1524, vom 2. Mai 2023 über den Brand einer Gartenlaube in der Straße Münzbachtal. Nachdem ein Brandursachenermittler gestern den Brandort untersucht hat, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit von einer technischen Brandursache auszugehen. Ob diese womöglich fahrlässig verursacht wurde, wird im Rahmen der weiteren Ermittlungen geprüft. (Js)

Wohnhausbrand – Ergänzungsmeldung

Zeit: 30.04.2023, gegen 03:15 Uhr
Ort: Rechenberg-Bienenmühle

(1542) Nachdem es in einem Wohnhaus in der Straße An der Schanze zu einem Brand gekommen war (siehe Medieninformation Nr. 190, Meldung 1508, vom 30. April 2023), hat ein Brandursachenermittler den Brandort untersucht. Im Ergebnis dessen konnten keine Anhaltspunkte für eine fahrlässige oder vorsätzliche Brandentstehung gefunden werden. Vielmehr wird von einem elektrischen Fehlerstrom als Brandursache ausgegangen. Konkrete Angaben zum Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Dieser wird sich aber ersten Schätzungen zufolge im sechsstelligen Bereich bewegen. (Js)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 02.05.2023, 19:45 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf, OT Langenau

(1543) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle hielten Polizisten am Dienstagabend im Glück-Auf-Ring einen Pkw Opel an. Während der Kontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem Opel-Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Fahrradfahrer kontrolliert

Zeit: 03.05.2023, 01:05 Uhr
Ort: Döbeln

(1544) Einen auf dem Gehweg der Schillerstraße fahrenden Fahrradfahrer (41) hielten Polizisten in der Nacht zum Mittwoch an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Dabei nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem Mann wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,74 Promille. Zudem reagierte ein Drogenvortest positiv auf Amphetamine. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mit öffnender Tür kollidiert

Zeit: 02.05.2023, 17:45 Uhr
Ort: Schneeberg

(1545) In der Joseph-Haydn-Straße öffnete am Dienstag ein 50-jähriger Mann die Tür seines Pkw Chevrolet, um auszusteigen. Gleichzeitig war ein 29-jähriger Fahrradfahrer



in der Joseph-Haydn-Straße in Richtung Stadtpark unterwegs. Es kam zum Zusammenstoß des 29-Jährigen mit der sich öffnenden Fahrzeughür, infolgedessen er stürzte und leichte Verletzungen erlitt. Am Fahrrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200 Euro. (Kg)

Landkreis Leipzig

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 02.05.2023, 15:20 Uhr

Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(1546) Am Dienstagnachmittag fuhr der 22-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleintransporters auf der Autobahn 72, gut zwei Kilometer vor der Anschlussstelle Rochlitz, auf einen vorausfahrenden Lkw MAN (Fahrer: 36). Dabei zog sich der 22-Jährige schwere Verletzungen zu, der Lkw-Fahrer wurde leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. (Kg)